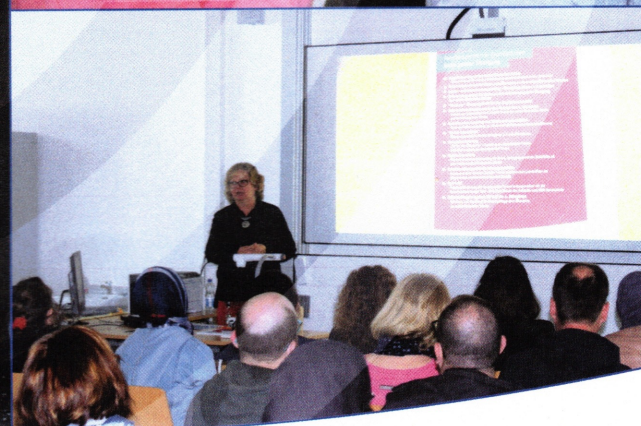
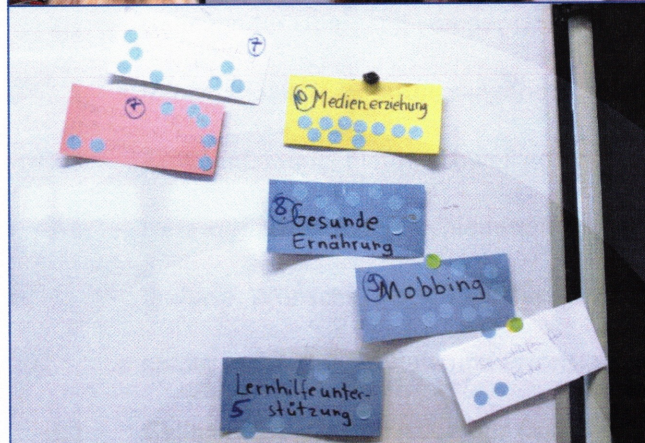


# Ergebnisdokumentation

Kick-Off Veranstaltung vom 26.04.2018:  
Familienzentrum Josef-Rings-Schule





## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Ziele und Aufgaben des Familienzentrums an der Josef-Rings-Schule.....	4
2.1	Gelungender Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule.....	4
2.2	Informations- u. Beratungsangebote.....	5
2.3	Familienbildung, niedrigschwellige Angebote.....	5
2.4	Netzwerkarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern, Aufzählung von Optionen.....	5
3	Bedarfe, Wünsche, Vorschläge für die Gestaltung der Angebote des Familienzentrums an der Josef-Rings-Schule und Priorisierung.....	6
3.1	Gelungender Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule.....	6
3.2	Informations- u. Beratungsangebote.....	7
3.3	Familienbildung, niedrigschwellige Angebote.....	8
3.4	Netzwerkarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern, Aufzählung von Optionen.....	10
4	Nächste Schritte zur Realisierung des Familienzentrums an der Josef-Rings-Schule.....	11

# 1 Einleitung

## Familienzentren an Grundschulen in Gelsenkirchen

---



*Kurzvortrag von Frau Kleinau (Teamleitung Sozialdienst Schule im Referat Bildung und Erziehung der Stadt Gelsenkirchen) und Frau Aksoy (Projektleitung Familienzentren an Grundschulen in Gelsenkirchen beim Referat Bildung und Erziehung der Stadt Gelsenkirchen)*

Kinderbetreuung und frühkindlicher Bildung sowie Familienbildung und -beratung unter einem Dach - das ist der Grundgedanke der Familienzentren, die wohnortnah in Gelsenkirchen angeboten werden. Zum 1. Januar 2016 sind zwei weitere Grundschulen, die Gemeinschaftsgrundschule Im Brömm und die Gemeinschaftsgrundschule Bickernstraße, als Familienzentren an den Start gegangen. Diese beiden Familienzentren werden durch die Wübben Stiftung gefördert. Die Wübben Stiftung legt ihren Schwerpunkt auf die „Verbesserung von Bildungschancen von sozioökonomisch benachteiligten Kindern und Jugendlichen in NRW“. Die Stadt Gelsenkirchen hat zum Schuljahr 2014/15 das erste Familienzentrum in der Gemeinschaftsgrundschule Sternschule in Kooperation mit dem Caritasverband für die Stadt Gelsenkirchen e.V. eingerichtet. Der Gedanke „Familienzentren in Grundschulen“ einzurichten, basiert auf den positiven Erfahrungen und Erkenntnissen der erfolgreichen Arbeit der Familienzentren der Kindertageseinrichtungen. Durch die Einrichtung dieser Familienzentren wird den Familien in Gelsenkirchen nun auch in der Grundschule wohnortnah im Stadtteil leicht zugängliche Unterstützung und Förderung angeboten. Dieses innovative Modellprojekt ist einmalig in NRW und bildet einen neuen Baustein in der Gelsenkirchener Präventionskette „Erziehung und Bildung von Anfang an“. (s. [www.gelsenkirchen.de](http://www.gelsenkirchen.de)) Seit diesem Jahr entsteht auch an der Josef-Rings-Schule ein Familienzentrum. Die Kick-Off-Veranstaltung fand am 25. April 2018 im Familienzentrum Josef-Rings-Schule statt. An der Veranstaltung haben Eltern, LehrerInnen, Sekretärin, Hausmeister und OGS-Leitung teilgenommen.



Themen und Ablauf:

1. Familienzentren an Grundschulen in Gelsenkirchen
2. Ziele und Aufgaben des Familienzentrums an der Josef-Rings-Schule
3. Bedarfe, Ideen, Wünsche, Vorschläge für die Gestaltung der Angebote des Familienzentrums  
an der Josef-Rings-Schule und Priorisierung anhand der vier Säulen der Familienzentren (Gelingender Übergang, Familienbildung/ niedrigschwellige Angebote, Informations- u. Beratungsangebote, Kooperationspartnern)
4. Nächste Schritte zur Realisierung der Angebote des Familienzentrums an der Josef-Rings-Schule



## 2 Ziele und Aufgaben des Familienzentrums an der Josef-Rings-Schule

*Kurzvortrag von Frau Stempel (Schulleitung der Josef-Rings-Schule) und Frau Karaoglu (Leitung des Familienzentrums an der Josef-Rings-Schule)*

Die Ziele und Aufgaben des Familienzentrums beziehen sich auf folgende vier unter 2.1 bis 2.4. aufgeführte Handlungsfelder mit vielfältigen Angebotsoptionen.

### 2.1 Gelingender Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule

- Hospitationstag an der weiterführenden Schule
- Informationsabend für Eltern zum Übergang an den weiterführenden Schulen
- Lehrer- und Lehrerinnensprechtage-Übergänge Klasse 4-5 gestalten
- Informationsabend für Eltern zu den Anforderungen im Übergang zur weiterführenden Schule
- „That's me“ Übergangsheft für den Englischunterricht



- Informationsschulstunde in den Klassen des 4. Jahrgangs
- Gemeinsames Coaching von Eltern und Lehrkräften
- „Meine Schatzkiste“ = Übergangsportfolio für die Jahrgänge 3-4 und IFÖ-Klassen
- Kompetenztraining „Fit für den Übergang“-Coaching der Viertklässler, Selbstbehauptung
- Mobile Busschule, praxisorientiertes Bustraining für den 4. Jahrgang durch die BOGESTRA
- Schulübergreifende Lehrergespräche
- Sport-AG: Potentialförderung für Grundschulkinder mit der Gesamtschule Berger Feld
- Selbstbehauptungskurs für SuS der 4. Jahrgänge

## 2.2 Informations- u. Beratungsangebote

- Elternseminar zur Stärkung der Erziehungskompetenz
- Elternveranstaltungen zu aktuellen Themen (Medienerziehung, Lernen lernen, ....)
- Erziehungsberatung (1x pro Monat)
- Offene Sprechstunde, Beratung der Eltern durch die Leitung des Familienzentrums
- Sozialdienst Schule der Stadt Gelsenkirchen, Unterstützung von erfolgreichen Bildungsbiografien

## 2.3 Familienbildung, niedrigschwellige Angebote

- Persönlichkeitsstärkung für die Schülerinnen und Schüler, (Präventionskurs „Starke Kinder“-gegen sexuellen Missbrauch, Soziales Kompetenztraining, ....)
- Stärkung der Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Schule durch offenen Bastel- oder Spieltreff, Gartenprojekte, gemeinsame Ausflüge, Familienfeste, Vater-Kind-Tag.....)
- Austausch zwischen Eltern im Elterntreff bzw. Elterncafe, in Näh-, Yoga-, oder Zumbakursen mit Kinderbetreuung.....
- Förderung von besonderen Potentialen der Schülerinnen und Schüler im Sport, im musischen Bereich, im umweltpädagogischen Bereich
- Gesundheitsförderung für Schülerinnen und Schüler (Rückenschule, Entspannung, Koordinationsförderung, Ernährung, Ergotherapie...)

## 2.4 Netzwerkarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern, Aufzählung von Optionen

- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Stadt Gelsenkirchen
- Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für die Stadt Gelsenkirchen e.V.
- Eltern für Eltern Brücke e.V.
- Gelsensport e.V.
- Integrationscenter für Arbeit
- Kath. Familienbildungsstätte



- Kinderlabor e.V.
- Referat Umwelt der Stadt Gelsenkirchen
- Sekundarschule Hassel
- Annette-von Droste-Hülshoff-Gymnasium
- Sozialdienst Schule der Stadt Gelsenkirchen
- Radclub Buer-Westerholt
- AWO Familienbildung
- Mehrgenerationenhaus

### 3 Bedarfe, Ideen, Wünsche, Vorschläge für die Gestaltung der Angebote des Familienzentrums an der Josef-Rings-Schule und Priorisierung

*Sammlung der Bedarfe, Ideen und Wünsche in Bezug zu den vier Handlungsfeldern an entsprechenden Thementafeln in entlang der Thementafeln wandernden Kleingruppen. Im Anschluss markieren alle Teilnehmenden mit drei Klebepunkten zu jedem Handlungsfeld ihre wichtigsten Anliegen.*

#### 3.1 Gelingender Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule





- **Talentförderung-Potentialförderung (Sport, Musik, Sprachen, MINT, Fußball, Englisch, Lesen...)** (13 Punkte)
- **Infoabend (in der Schule) für Eltern zu den Anforderungen im Übergang zur weiterführenden Schule** (11 Punkte)
- **Neuen Schulweg üben - Mobile Busschule** (9 Punkte)
- Förder-/ Fordergruppen (6 Punkte)
- Selbstbehauptungskurse (6 Punkte)
- Hospitationstag (5 Punkte)
- Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern (5 Punkte)
- Kinder (6. Klasse) informieren Grundschulkinder in ihrer Schule (gezielte Informationen, Fragestunde) (3 Punkte)
- Informationsschulstunde (2 Punkte)
- Besuch, der Tag der offenen Tür (1 Punkt)
- Besuch eines Lehrers der weiterführenden Schule (Erwartungen der Schule etc.) (1 Punkt)

### 3.2 Informations- u. Beratungsangebote



- **Medienerziehung** (10 Punkte)
- **Mobbingprävention- Hilfe bei Mobbing** (9 Punkte)
- **Gesunde Ernährung** (8 Punkte)
- Handreichungen z.B. Konzentration, Entspannung (7 Punkte)
- Erziehungsberatung in der Schule (7 Punkte)



- Lernhilfeunterstützung (5 Punkte)
- Aufklärung (Drogen...) (5 Punkte)
- Hilfe bei Rechenschwäche (3 Punkte)
- Vermittlung von Deutschkursen (für die ganze Familie) vor Ort (3 Punkte)
- Elternveranstaltungen zu unterschiedlichen Themenbereichen (2 Punkte)
- Sorgentelefon für Kinder (2 Punkte)
- Schuldnerberatung (keine Punkte)
- Großeltern einbeziehen (was kann ich mit meinen Enkeln unternehmen?) (keine Punkte)



### 3.3 Familienbildung, niedrigschwellige Angebote





- **Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene (9 Punkte)**
- **Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen (5 Punkte)**
- **Zumba für Mütter (5 Punkte)**
- **Präventionskurse „Sexueller Missbrauch“ ab der 1. Klasse (5 Punkte)**
- **Kinderturnen (5 Punkte)**
- Nähkurse Mutter-Kind (4 Punkte)
- Musikschule und Jeki (jedem Kind ein Instrument) (4 Punkte)
- Hausaufgabenbetreuung (3 Punkte)
- Aktionen Großeltern-Enkel (3 Punkte)
- Technik / Computer für Kinder und Eltern (3 Punkte)
- Tanz-AG (2 Punkte)
- Logopädie (2 Punkte)
- „Leben in der Stadt“ Kinder lernen Berufe kennen (2 Punkte)
- Gemeinsame Spielenachmittage (Eltern u. Kinder) (2 Punkte)
- Abschlussfeiern im Stil der USA (jährlich im Frühling Abschlussball (2 Punkte)
- Artriumprojekt Garten (2 Punkte)
- Vater-Kind-Aktivitäten (evtl. am Wochenende) (1 Punkte)
- Kochkurse mit Kindern (1 Punkt)
- Gemeinsame Unternehmungen (z.B. Wanderung, Bauernhofbesuch...) (1 Punkt)
- Yoga (1 Punkt)
- Pfadfinder (1 Punkt)
- Konzept Waldschule (1 Punkt)
- Deutschkurse für Großeltern (kein Punkt)



### 3.4 Netzwerkarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern, Aufzählung von Optionen



- **Ergotherapie vor Ort (9 Punkte)**
- **Vernetzung der Grundschulen (7 Punkte)**
- **Ehrenamtliche (7 Punkte)**
- Ditib-Moschee-Gemeinde in Hassel (6 Punkte)
- Leibnitzgymnasium (4 Punkte)
- Sportvereine SC Hassel und SSV Buer (4 Punkte)
- Spielkäfer (4 Punkte)
- Sekundarschule Hassel (3 Punkte)
- Markuskirche und andere Kirchen (3 Punkte)
- Blumenladen Büning (3 Punkte)
- Stadteilzentrum Bonni (2 Punkte)
- Fahrradladen Meinhövel (2 Punkte)
- Polizei (2 Punkte)
- Schreberjugend (2 Punkte)
- Fritz-Erler-Haus (1 Punkt)
- Yesil-Markt, A-Market (1 Punkt)
- Falkenfamilie (1 Punkte)
- MaKi-Mobil (Marl) (keine Punkte)
- Autohäuser (keine Punkte)
- Vernetzung mit den Kindergärten (Lesepaten, Einladung zu Aktionen...) (keine Punkte)
- Sparkasse Hassel (keine Punkte)
- RAG (keine Punkte)



#### 4 Nächste Schritte zur Realisierung des Familienzentrums an der Josef-Rings-Schule

- Die Schulleitung Frau Stempel informiert die Teilnehmenden, dass für die weitere Planung und Realisierung des Familienzentrums zeitnah ein Team gebildet wird.
- Das Team greift die Ergebnisse der Kick-Off-Veranstaltung zusammen mit der Leitung des Familienzentrums und der Schule auf und nutzt sie für die konkrete Planung und Organisation der Angebote, der Ausstattung und der Strukturen für das Familienzentrum an der Josef-Rings-Schule.
- Frau Stempel sagt zu, über die Arbeitsergebnisse des Teams die Teilnehmenden zu informieren und eine weitere Veranstaltung mit der Möglichkeit des Feedbacks zu den Ergebnissen zu organisieren.
- Die Dokumentation der Kick-Off-Veranstaltung liegt in der Schule für Interessierte aus.